

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 9
Titel: A Picture Is Worth a Thousand Words - Photo Stories (18 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

Die Schüler sollen

- *Schritt für Schritt lernen, die vielfältigen Informationen, die ein Bild enthält, zu erkennen.*
- *lernen, sich selbst bestimmte Fragen zu stellen, wenn sie ein Foto betrachten und verstehen wollen.*
- *sich die Redemittel aneignen, mit denen sie die Fragen zu einem Bild formulieren können.*
- *befähigt werden, Fotografien mündlich und schriftlich zu interpretieren.*
- *eine eigene Fotostory schreiben und präsentieren können.*

Anmerkungen zum Thema:

"Ein Foto sagt mehr als tausend Worte", besonders wenn es aus unterschiedlichen Perspektiven analysiert wird. Jeder, der mit seiner Kamera ein Bild festhält, will damit eine Geschichte erzählen. Doch was man auf dem Bild sieht, enthüllt nicht immer die ganze Geschichte. Ein Foto ist nie objektiv, sondern immer sehr subjektiv. Es kann großen Einfluss auf den Betrachter haben. Ein Foto bildet die Realität ab, aber seine tiefere Bedeutung ist vom subjektiven Betrachter ebenso abhängig wie von der Erfahrung, den Vorurteilen und der kulturellen Erziehung des Fotografen. Ein Bild kann viel über die Zeit aussagen, in der es entstand.

Mit dieser Unterrichtseinheit für die **Klassenstufen 9 und 10** erwerben die Schüler die Fähigkeit, **ein Foto in fünf Schritten zu analysieren** – vom Betrachten und Dokumentieren eines Bilds (*Photograph Basics*) bis hin zum Schreiben einer Fotostory (*Writing a Photo Story*). Das bedeutet, es geht hierbei nicht bloß darum, dass sich die Schüler ein Foto ansehen und oberflächliche Kommentare wie "schön" oder "interessant" abgeben, sondern sie müssen auch etwas über die Entstehungszeit, den Entstehungsort und den Zweck der Fotografie herausfinden bzw. – wenn sie das Bild selbst gemacht haben – etwas darüber sagen.

Die zu besprechenden Fotografien können von den Schülern in den Unterricht mitgebracht werden, sie können aber auch im Rahmen eines Projekts im Englischunterricht oder in einer Foto-AG angefertigt oder aus dem Internet heruntergeladen werden. Zum Beispiel stellen CNN, Time und andere Zeitschriften ihre Fotos im Internet zur Verfügung. Eine andere Möglichkeit ist es, die Wendung *year in pictures* in eine Suchmaschine (Google, Yahoo oder andere) einzugeben, dann werden viele Websites mit aktuellen Fotos geöffnet, von denen vielleicht einige ausgedruckt werden können.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Kopie von **Material M 1, M 2, M 3, M 4, M 5, M 6 und M 8** in Klassenstärke
- selbst ausgewählte Fotografien zu verschiedenen Themen

Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:

Oshima, Alice and Ann Hague: Introduction to Academic Writing. Cambridge University Press. 1997

<http://www.personal.kent.edu/~rwisnesk/research/genealogy/example.htm>
(ein gutes Beispiel für eine Fotoanalyse)

7.9**A Picture Is Worth a Thousand Words – Photo Stories****Vorüberlegungen**

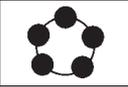
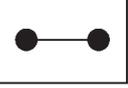
<http://www.familychronicle.com/phototip.htm>

(ein gelungenes Beispiel dafür, wie anhand der Mode, nach der die Personen auf einem Foto gekleidet sind, der Zeitraum herausgefunden werden kann, in dem die Fotografie entstanden ist)

<http://www.natureshift.org/history/explore/photos.html> (eine Fotogeschichte)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: An Introductory Exercise
2. Schritt: Step 1 – Photograph Basics
3. Schritt: Step 2 – Making Closer Observations
4. Schritt: Step 3 – Questioning
5. Schritt: Step 4 – Drawing Conclusions
6. Schritt: Words That Make a Story "Flow"
7. Schritt: Step 5 – Writing a Photo Story

A Picture Is Worth a Thousand Words – Photo Stories	7.9
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: An Introductory Exercise</p> <p>Zur Einführung in das Thema "Photo Story" stellt die Lehrkraft den Schülern einige allgemeine Fragen, zum Beispiel: <i>How many of you own a camera? How long have you had your camera? What do you take pictures of? Why do you take pictures? Where do you keep your pictures? Do you think that pictures tell stories? If so, what stories?</i></p> <p>Diese Fragen sollen die Schüler zu ersten Gedanken über den Zweck ihres eigenen Fotografierens anregen. Im Laufe dieses Unterrichtsgesprächs teilt die Lehrkraft einige der mitgebrachten Fotografien aus. Sie sollten unterschiedlichen Themen und Zeiten zuzuordnen sein. Es ist für die Schüler bestimmt interessant, ältere Fotos anzusehen und mit Fotografien aus ihrer Zeit zu vergleichen. Die Lehrkraft stellt dazu Fragen wie: <i>What do you see? What did you notice first? Why? What adjectives would you use to describe the overall feeling or mood? What sounds would you expect to hear? When do you think the photograph was taken? Do you think the photographer wanted to tell a story with it? If yes, what story?</i></p> <p>Da die Lehrkraft auf alle ihre Fragen die gegebenen Antworten diskutieren und auch von den Schülern aufgeworfene Fragen und vorgebrachte Meinungen berücksichtigen möchte, sollte für dieses Unterrichtsgespräch ein längerer Zeitraum eingeplant werden.</p> <p>Aus sprachlicher Sicht werden wohl kaum Schwierigkeiten auftreten. Aus Erfahrung weiß aber jede Lehrkraft, dass die folgenden beiden Wendungen nicht oft genug wiederholt werden können: <i>to take a photo</i> für "ein Foto <u>machen</u>" und <i>in the picture I see</i> für "<u>auf</u> dem Bild sehe ich".</p> <p>Am Ende dieses Einstiegs in das Thema "A Picture Is Worth a Thousand Words" teilt die Lehrkraft das Material M 1 "Step 1 – Photograph Basics" aus. Hierzu, wie zu den nächsten Materialien (M 2 bis M 5), werden keine Lösungsvorschläge vorgegeben, da die Antworten der Schüler sehr individuell ausfallen werden.</p>	 
<p>2. Schritt: Step 1 – Photograph Basics</p> <p>Die Schüler haben nun zumindest auf jedem Tisch eine Fotografie vor sich. Das Ziel dieses Unterrichtsschritts ist es, die grundlegende Beschreibung eines Fotos (<i>photograph basics</i>) zu üben.</p> <p>Die Schüler betrachten also gemeinsam das Foto. Sie machen sich Gedanken darüber, was das Foto wirklich zeigt, warum und wann es gemacht wurde u.a.m. Dann füllen sie den Steckbrief von Material M 1 "Step 1 – Photograph Basics" getrennt aus. Wenn sie fertig sind, sollen sie ihre Antworten vergleichen und herausfinden, wo sie Gleiches oder Unterschiedliches aufgeschrieben haben. Die Unterschiede sollen sie diskutieren: Woher rühren die Unterschiede? Sehen sie das Bild vielleicht verschieden?</p>	 
<p>3. Schritt: Step 2 – Making Closer Observations</p> <p>Mit dem Material M 2 "Step 2 – Making Closer Observations" vertiefen die Schüler ihre Betrachtungsweise des Fotos, um allmählich seine Analyse und Interpretation vorzubereiten.</p>	